

**Protokoll  
über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.11.2004**

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** Uhr

**Ort:** Raum 6046, Stadthaus, Am Packhof 2-6 in 19053 Schwerin.

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Hubert, Rudolf

**ordentliche Mitglieder**

Haker, Gerlinde	SPD
Hoffmann, Karin	
Leppin, Patricia	Unabhängige
Bürger	
Maier, Elke	
Mielke, Axel	
Möller, Sebastian	PDS
Munzert, Thomas	CDU
Nolte, Stephan	CDU
Redmann, Irene	SPD
Ruppenthal, Thomas	

**beratende Mitglieder**

Schubbe, Michael

**Verwaltung**

Junghans, Hermann  
Seifert, Heike

**Schriftführer**

Stolp, Heiko

**Gäste**

Hilbig-Fischer, Franziska	
Höldke, Sylvia	
Szymik, Jan	Unabhängige
Bürger	

**Leitung: Rudolf Hubert**

**Schriftführer: Heiko Stolp**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 06.10.2004 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Qualitätsentwicklung als jugendpolitische Strategie für die Landeshauptstadt Schwerin ( wird am 26.10.2004 in der Dezernentenberatung behandelt und ggfls. nachgereicht)
5. Satzung zum KiföG (soweit die Überweisung im HA am 02.11.2004 erfolgt)
6. Anträge zur Förderung Sozialberatung/Senioren-, Kinder und Jugendarbeit
7. Bericht der Steuerungskommission
8. Vorstellung des Jugendservers [www.see-you.de](http://www.see-you.de)
9. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
**Protokoll:**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Hubert begrüßt die anwesenden Ausschuss-mitglieder und Gäste. Anschließend stellt er die form- und fristgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Richtzeit wird auf 2 Stunden festgesetzt. Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden festgelegt. Der TOP 4 wird als letzter TOP behandelt, dadurch rücken TOP 5 und 6 vor.

**Beschluss:**  
einstimmig

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung vom 06.10.2004 (öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**  
einstimmig.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Protokoll:**

1.Information über das weitere Verfahren zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes:

Im nächsten JHA soll detailliert über den HH Entwurf 2005 beraten werden. Die 1/12 Regelung für das Jahr 2005 ist nach Auskunft des Finanzdezernenten nicht abschließend entschieden. Der HPL für 2006 ist noch nicht beratungsreif, da weitere 7 Mio. Euro reduziert werden müssen, deshalb wird es keinen Doppelhaushalt geben. Im Sozialbereich ist die Prioritätensetzung im Jahr 2003 erfolgt. Diese wurden durch Herrn Junghans ausdrücklich gewürdigt. Er empfiehlt, auch im Jugendbereich die Prioritäten konkreter zu fassen

2. LOS steht für das Bundesprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ – ein Modellvorhaben des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Europäischen Sozialfonds (ESF).

In Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf, können Kleinstvorhaben, sogenannte Mikroprojekte, finanziell unterstützt werden.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich 2003 und 2004 erfolgreich am Programmwettbewerb beteiligt. Seit dem 01. September 2003 werden der Stadtteil **Feldstadt** und seit dem 1. Oktober 2004 die Stadtteile **Neu Zippendorf und Mueßer Holz** mit **je 100.000 Euro** aus dem LOS-Programm gefördert.

LOS richtet sich an die Bewohner/- innen, Vereine und Träger, die in den Stadtteilen an der Lösung sozialer Probleme arbeiten und vor allem die Eigeninitiative der

Betroffenen stärken. Viele Projektideen kommen nicht zum Tragen, da ihnen die nötigen finanziellen Mittel, Unterstützung und fachkundige Beratung fehlen. Hier will das Programm Abhilfe schaffen.

Das Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit hat die Federführung und hat eine lokale Koordinierungsstelle eingerichtet

Die Stadt Schwerin war in der ersten Förderperiode bis zum 30.06.2004 mit dem Stadtteil Feldstadt vertreten. In dieser Zeit konnten insgesamt **13 Mikroprojekte** mit einer Gesamtsumme von **98.000 Euro** gefördert werden. Die lokalen Akteure, Vereine, Träger und Bildungs-einrichtungen haben mit dem Stadtteilbüro Neu Zippendorf/Mueßer Holz kooperiert. Aus diesen Stadtteilen kam die

Mehrzahl der Teilnehmer/-innen der angebotenen Maßnahmen.  
Für den Stadtteil Feldstadt ist der Fördervertrag verlängert worden.

Zusätzlich ist es mit einem neuen Aktionsplan gelungen, das größere Programmgebiet, die Stadtteile Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in das LOS-Programm mit aufzunehmen.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet der Begleitausschuss der Landeshauptstadt.

Bis zum heutigen Tag sind für die Feldstadt vier (4) und für Neu Zippendorf sieben (7) Mikroprojekte als förderungswürdig eingestuft und beschlossen worden.

Zur Umsetzung werden insgesamt **81.000 Euro** bereitgestellt. Weitere Anträge werden in beiden Programmgebieten erwartet.

Über Ziele und Zugangsbedingungen des Programm **LOS** wird auf einer eigenen Internetseite [www.schwerin.de/los](http://www.schwerin.de/los) informiert.

### **Beschluss:**

#### **zu 4      Qualitätsentwicklung als jugendpolitische Strategie für die Landeshauptstadt Schwerin ( wird am 26.10.2004 in der Dezernentenberatung behandelt und ggfls. nachgereicht)**

##### **Protokoll:**

Der Dezernent Herr Junghans bringt das Arbeitspapier ein und erläutert die Grundsätze, die wären: Effizientere Strukturen, Einteilung in drei Regionen, Keine Objektbezogenheit sondern vielmehr Einbeziehung eines Sozialraums, Planungsräume unter maßgebliche Beteiligung der freien Träger unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung.

##### **Beschluss:**

Antrag Frau Redmann und Herr Ruppenthal auf Verweisung des Arbeitspapiers in den UA JHP am 24.11.2004

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:            14 – einstimmig angenommen

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

#### **zu 5      Satzung zum KiföG (soweit die Überweisung im HA am 02.11.2004 erfolgt)**

##### **Protokoll:**

Der Dezernent Herr Junghans bringt die BV ein und erläutert. Anschließend tritt der JHA in die Diskussion. Die Ausschussmitglieder werden gebeten die Änderungswünsche der Fraktionen binnen einer Woche schriftlich bei Herrn Stolp einzureichen. Die Verwaltung wird gebeten:

1. den Stadtelternrat mit in den Prozess zu integrieren.
2. eine Zuarbeit über die Platzkostenaufschlüsselung beizubringen.

##### **Beschluss:**

Herr Möller stellt den Antrag eine Sondersitzung am 17.11.2004 um 17.30 Uhr einzuberufen und die BV dort detailliert zu behandeln.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14 – einstimmig angenommen  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:

## **zu 6 Anträge zur Förderung Sozialberatung/Senioren-, Kinder und Jugendarbeit**

### **Beschluss:**

- 1.) Antrag auf Behandlung des Antrages durch Herrn Hubert.
- 2.) Antrag auf Zurückweisung des Antrages durch Herrn Nolte.

3.) Antrag auf Änderung des Beschlusstextes durch Herrn Ruppenthal:  
Vielmehr soll es im Punkt 3 heißen: „Bis 30.06.2005 sind auf Grundlage der Rahmenvereinbarungen mehrjährige Leistungsverträge abzuschließen, die eine Laufzeit von mindestens **2 Jahren** haben.“

Zu allen drei Anträgen erfolgte eine Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zu 1)

Ja-Stimmen: 14 – einstimmig angenommen  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:

Zu 2)

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 7 – mehrheitlich abgelehnt  
Enthaltung: 4

Zu 3)

Ja-Stimmen: 9 – mehrheitlich angenommen  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 3

## **zu 7 Bericht der Steuerungskommision**

### **Protokoll:**

AL 49, Frau Seifert berichtet über die einmal im Monat stattfindende Sitzung der Steuerungsgruppe Jugendhilfe. In der Steuerungsgruppe werden aktuelle Themen mit den freien Trägern kommuniziert. Der JHA wird regelmäßig durch die Verwaltung unterrichtet.

## **zu 8 Vorstellung des Jugendservers [www.see-you.de](http://www.see-you.de)**

### **Protokoll:**

Die Vorstellung des Jugendservers wird auf eine der kommenden Sitzungen verschoben.

zu 9

**Sonstiges**

**Protokoll:**

- Die Beschlussvorlage 0079/2004 „Konzept zur Arbeit des kommunalen Präventionsrates“ wird auf der Sondersitzung am 17.11.2004 behandelt.
- Die Verwaltung wird beauftragt:
  - a.) den HH Plan 2004 „Jugendhilfe,- und“
  - b.) die Statistik der in Schwerin belegten Heim - Plätze, mit dem Protokoll zu versenden.

gez. Rudolf Hubert

---

Ausschussvorsitzende/r

gez. Heiko Stolp

---

Protokollführer